



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Grundhaft ausgebaute Ortsdurchfahrt von Zahna feierlich freigegeben

Nach fast elfjährigen Bauarbeiten wurde heute die Ortsdurchfahrt Zahna (Landkreis Wittenberg) im Zuge der Landesstraßen (L) 123 und 126 wieder komplett für den Verkehr freigegeben.

Nach fast elfjährigen Bauarbeiten wurde heute die Ortsdurchfahrt Zahna (Landkreis Wittenberg) im Zuge der Landesstraßen (L) 123 und 126 wieder komplett für den Verkehr freigegeben.

„Das ein so komplexer Ausbau einer 3,5 Kilometer langen Strecke mitten in der Stadt nun erfolgreich abgeschlossen werden konnte zeigt, wie effektiv hier die vielen Bauakteure von der Landesstraßenbaubehörde, der Stadt, den Zweckverbänden und den Netzbetreibern zusammengearbeitet haben“, betonte der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales, Sven Haller, heute zur Verkehrsfreigabe in Zahna.

„Solch ein Bauvorhaben mit 13,4 Millionen Euro Gesamtkosten, aufgeteilt über die Jahre in drei Bauabschnitte mit vielen Unterabschnitten, ist keine Routine“, unterstrich Staatssekretär Haller.

Baustart für den Ausbau der Ortsdurchfahrt war 2014. Im Zuge der Bauarbeiten wurden Versorgungs- und Entsorgungsleitungen erneuert, die Fahrbahn auf einer Breite von 6,5 Metern grundhaft ausgebaut, neue Gehwege, Parkbuchten und Grünflächen angelegt. In den dicht bebauten Stadtgebieten wurde besonders vibrationsarm gebaut und die Fahrbahn aus Gussasphalt gefertigt.

Die Baukosten teilen sich das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Zahna-Elster.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de